

Berufsperspektive „Professorin an einer Hochschule“ Qualifikationsanforderungen und Berufungsverfahren

**am 09. Oktober
(Dienstag) 2018
16:00 Uhr – 19:30 Uhr
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
Treskowallee 8, 10318 Berlin
Gebäude D, Audimax**

In den nächsten fünf Jahren sind an der Beuth Hochschule, der HTW und der HWR ca. 160 Professuren zu besetzen. Vor allem in den Ingenieurwissenschaften, aber auch in Teilbereichen der BWL, der VWL oder der Gestaltung stellt dies eine große Herausforderung dar. Die Karrierechancen für qualifizierte Frauen sind also sehr gut!

Die Karrierewege an eine Hochschule sind nicht gleichermaßen bekannt wie andere Berufsziele: Welche Qualifikationsanforderungen müssen erfüllt sein, um sich auf eine Professur an einer Fachhochschule bewerben zu können? Wie läuft ein Berufungsverfahren ab? Welche Pflichten und Freiräume sind mit der Professur an einer Fachhochschule verbunden? Wie sieht der Berufsalltag aus? Diese Fragen wollen wir beantworten.

An Thementischen gibt es die Gelegenheit, fachspezifische Fragen an Expertinnen der einzelnen Hochschulen zu richten oder einzelne Aspekte der Qualifizierung für eine Professur näher zu beleuchten. Im Gespräch mit Professorinnen und den hauptberuflichen Frauenbeauftragten der Hochschulen werden Tipps für die erfolgsversprechende Bewerbung ausgetauscht.

Die Veranstaltung wird gemeinsam von den hauptberuflichen Frauenbeauftragten der Beuth Hochschule für Technik, der Hochschule für Technik und Wirtschaft und der Hochschule für Wirtschaft und Recht angeboten und durchgeführt. Sie richtet sich an qualifizierte Wissenschaftlerinnen und Praktikerinnen, die sich für eine Professur an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften interessieren.

Um Anmeldung bis zum 05.10.2018 wird gebeten über das Onlineformular:
<https://www.beuth-hochschule.de/3907/>

Rückfragen richten Sie bitte an: frauenbeauftragte@htw-Berlin.de

Hier bitte auch ggf. Anmeldung zur Kinderbetreuung (15:30-19:30 Uhr):
bis Montag, 01.10.2018 möglich.

Programm

16:00	Begrüßung durch den Präsidenten der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, Prof. Dr. Klaus Semlinger
16:10	Vorstellung des Programms durch die hauptberufliche Frauenbeauftragte der HTW Berlin, Dr. Sünne Andresen
16:20	Vortrag „Qualifikationsanforderungen und Berufungsverfahren“ der hauptberuflichen Frauenbeauftragten der Beuth HS für Technik Berlin, Susanne Plaumann, und der HWR Berlin, Viola Philipp
Ca. 16:50	<p>Vorstellung verschiedener Karrierewege zur Professur:</p> <p>Prof. Katrin Hinz (Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Inklusives Design im nationalen und internationalen Kontext, HTW Berlin)</p> <p>Prof. Dr. Juliane Siegeris (Softwaretechnik, HTW Berlin)</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Silke Köhler (Regenerative Energien/Verfahrenstechniken, Beuth HS für Technik Berlin)</p> <p>Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok (Volkswirtschaftslehre, insbesondere Sozial- und Wirtschaftspolitik, HWR Berlin, Fachbereich Duales Studium)</p> <p>Moderation: Dr. Sünne Andresen</p>
18:15	Pause bei Tee, kalten Getränken, Keksen, Brezeln
18:45	<p>Drei parallele fachbezogene Workshops für Professurbewerberinnen und Frauen in der <i>späten</i> Qualifikationsphase zum Austausch mit Professorinnen und Frauenbeauftragten zum Thema „Fit fürs Berufungsverfahren“, zu Fragen zur außerhochschulischen beruflichen Praxis sowie zu anderen Anforderungen an die Professur in den Fachgebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung und Kultur • Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik • Wirtschaftswissenschaften und Recht
	<p>Zeitgleicher Workshop für Frauen in einer <i>frühen</i> Qualifikationsphase zum Themenblock Promotion: Finden eines Dissertationsthemas, Verfassen eines Exposés, Promotionsbetreuung, akademischer Mittelbau an Fachhochschulen, Finanzierung etc.</p> <p>Dr. Ulrike Richter, HTW Berlin, Anlaufstelle für Nachwuchswissenschaftlerinnen</p>
19:30	Plenum: Zusammenfassung, Fragen und Abschluss
	Möglichkeit zur Vernetzung der Teilnehmerinnen Ausklang